

09.1044

Anfrage Nussbaumer

Daten zur Elektromobilität

Wortlaut der Anfrage vom 20. März 2009

Ich bitte um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele batteriebetriebene Elektrofahrzeuge sind in den verschiedenen Fahrzeugkategorien in der Schweiz per 31. Dezember 2008 in Verkehr gesetzt?
2. Wie haben sich die Inverkehrsetzungen in den letzten fünf Jahren in diesen Fahrzeugkategorien entwickelt?
3. Welche Kantone kennen Förderungsmassnahmen im Bereich der Elektromobilität (ohne Elektrofahrräder)?
4. Welches sind die wichtigsten in der Umsetzung stehenden kantonalen Fördermassnahmen im Bereich der Elektromobilität (ohne Elektrofahrräder)?

Antwort des Bundesrates

Elektrisch angetriebene Fahrzeuge stehen in letzter Zeit wieder vermehrt im Zentrum der Diskussion um Energieeffizienz und Strategien zur Absenkung des Treibstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen. Elektromotoren weisen im Vergleich zu Verbrennungsmotoren wesentlich höhere Wirkungsgrade auf und sind weitgehend unabhängig von fossilen Treibstoffen. Strom kann im Inland produziert werden und Strompreise sind weniger den Schwankungen des Weltmarkts ausgesetzt. Immer noch unbefriedigend ist die Speicherung des Stroms im Fahrzeug und damit die Reichweite im elektrischen Betrieb. Hybridfahrzeuge, also Fahrzeuge welche über einen Verbrennungsmotor und einen Elektromotor verfügen, stellen zurzeit eine sinnvolle Alternative zu rein elektrisch angetriebenen Fahrzeugen dar. Demnächst werden so genannte Plug-in-Hybrids auf den Markt kommen, bei welchen die Batterien zusätzlich von aussen geladen werden können. Das Bundesamt für Energie (BFE) befasst sich seit längerem mit dem Thema Elektrofahrzeuge und beobachtet die Entwicklung der elektrischen Antriebe.

Zu den Fragen:

1. Per 31. Dezember 2008 waren gemäss Angaben des Bundesamts für Strassen (ASTRA) folgende batteriebetriebene Fahrzeuge in Verkehr gesetzt:

| | |
|------------------------------------|-------|
| Personenwagen | 515 |
| Leichter Motorwagen | 2 |
| Gesellschaftswagen | 11 |
| Kleinbus | 13 |
| Gelenkbus | 1 |
| Lieferwagen | 97 |
| Lastwagen | 8 |
| Landwirtschaftlicher Traktor | 2 |
| Arbeitsmaschine | 9 |
| Arbeitskarren | 929 |
| Landwirtschaftlicher Arbeitskarren | 24 |
| Motorrad | 108 |
| Kleinmotorrad | 1'298 |
| Motorrad-Dreirad | 426 |

| | |
|----------------------------------|--------------|
| Kleinmotorrad-Dreirad | 48 |
| Leichtmotorfahrzeug | 17 |
| Kleinmotorfahrzeug | 33 |
| Dreirädriges Motorfahrzeug | 245 |
| Motorschlitten | 8 |
| Motorkarren | 1'288 |
| Landwirtschaftlicher Motorkarren | 4 |
| Total: | 5'086 |

Zahlenmässig am bedeutendsten sind Elektroroller und Motorkarren. Letztere sind Sachentransportfahrzeuge mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 30 km/h, die etwa in autofreien Tourismusdestinationen häufig anzutreffen sind. Mit rund 500 batteriebetriebenen Personenwagen ist der Anteil an der gesamten rund drei Millionen Fahrzeuge umfassenden Personenwagenflotte verschwindend klein.

2. In den letzten fünf Jahren (Januar 2004 bis 16. März 2009) haben sich die unter 1. aufgeführten Fahrzeugkategorien wie folgt entwickelt:

| Fahrzeugkategorie/Jahr | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 (bis 16.3.) |
|-------------------------|------|------|------|------|------|---------------------|
| Personenwagen | 28 | 21 | 17 | 22 | 24 | 4 |
| Kleinbus | | 1 | 2 | | 1 | |
| Gesellschaftswagen | 2 | | | | | |
| Lieferwagen | 22 | 11 | 1 | 3 | 7 | 1 |
| Lastwagen | | | | | 1 | |
| Motorkarren | 89 | 68 | 80 | 80 | 81 | 9 |
| Arbeitsmaschine | 1 | 2 | | | | |
| Arbeitskarren | 69 | 82 | 72 | 89 | 136 | 21 |
| Landw. Arbeitskarren | 3 | 2 | 2 | 2 | 4 | |
| Dreirädr. Motorfahrzeug | 4 | 4 | 9 | 7 | 12 | 6 |
| Motorrad-Dreirad | 1 | 7 | 5 | 6 | 4 | 1 |
| Motorrad | | 1 | | 2 | 95 | 9 |
| Kleinmotorrad | 109 | 103 | 53 | 104 | 332 | 172 |
| Kleinmotorrad-Dreirad | | 5 | 2 | | 4 | |
| Leichtmotorfahrzeug | 4 | 3 | 1 | 3 | 1 | 2 |
| Kleinmotorfahrzeug | 2 | 4 | 10 | 9 | 14 | 1 |
| Motorschlitten | 1 | | | | | |

Es handelt sich bei den Zahlenwerten jeweils um die in diesem Jahr neu in Verkehr gesetzten Fahrzeuge der jeweiligen Kategorie. Die Daten stammen aus dem Motorfahrzeuginformationssystem (MOFIS) des ASTRA.

- 3./4. Fördermassnahmen für Elektrofahrzeuge gibt es heute in allen Kantonen. Als die wichtigste Fördermassnahme gelten Rabatte auf die jährlich zu entrichtende Motorfahrzeugsteuer oder die gänzliche Befreiung. 25 Kantone sehen eine Förderung über diesen Kanal vor. Unter folgendem Link findet sich eine Zusammenstellung der Rabatte in den einzelnen Kantonen: http://www.bfe.admin.ch/energieetikette/00886/02038/index.html?lang=de&dossier_id=02083

Neben diesen Rabatten im Rahmen der Motorfahrzeugsteuer gibt es noch einzelne Kantone und

Gemeinden, welche einmalige Unterstützungsbeiträge an Investitionen für Elektrofahrzeuge leisten. So bezahlt beispielsweise der Kanton Basel-Stadt einen Beitrag von zehn Prozent an die Anschaffungsinvestition für ein Elektrofahrzeug. Massnahmen zur Unterstützung von elektrischen Antrieben sind häufig zeitlich befristet und daher nicht in einer Übersicht erfasst.

Auf Bundesebene sind Elektrofahrzeuge von der Automobilsteuer, welche vier Prozent auf dem Importwert beträgt, befreit.